HAAGERLEBEN

Ausgabe 2/2017 Informationen aus der Gemeinde

Im idyllischen Garten des Kindergartens lässt es sich gut feiern. Während des „Tag der offenen Tür“ trafen sich Eltern, Mitarbeiterinnen und Kinder unter dem Kirschbaum, dessen Blüten sich gerade öffneten und genossen das warme Wetter – die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee und leckeren Kuchen, die Jüngeren auf der Schaukel und auf dem Kletterhaus.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für Ihr Kommen, das rege Interesse und die Anregungen bei den vier Bürgerversammlungen bedanke ich mich herzlich!
Mit diesem Bürgerbrief möchte ich Sie über den Baubeginn für das neue Sportheim des VfR (S.7) informieren. Beinahe vier Jahre lang dauerten die Planungen, jetzt ist es endlich soweit und die ersten Erdarbeiten zeigen, dass es voran geht. Auch der Gehwegbau an der Inkofener Straße wird in den nächsten Wochen beginnen. Wir haben diese Baumaßnahmen an die Erschließung des großen Baugrundstücks, das ehemalige Schneidt-Anwesen, gekoppelt, damit wir dort die Anschlüsse gleich mit dem Neubau des Gehweges in die Erde bringen können. Auch die Telekom hat nach der Winterpause wieder begonnen, Glasfaserleitungen im Gemeindebereich zu verlegen, damit spätestens im November alle Haushalte die Möglichkeit haben, mit mindestens 30 Mbit/s im Internet zu surfen.
Bei den Mitarbeiterinnen des Kinderhauses bedanke ich mich für den „Tag der offenen Tür“, an dem sie bei strahlendem Sonnenschein viele Eltern über unsere Einrichtung informierten und für die Kinder ein spannendes Programm organisierten.
Zwar ist es noch eine Weile hin bis zu den großen Sommerferien, aber das Ferienprogrammteam hat jetzt schon Ideen gesammelt und ruft alle Kinder und Jugendlichen zu einem Malwettbewerb auf. Mit den Bildern wird dann der Programmflyer gestaltet. Näheres erfahrt ihr auf der Seite 3.
Schließlich möchte ich Sie einladen, die warme Jahreszeit bei den Maifeiern in unserer Gemeinde am Dorfplatz in Haag, in Inkofen und in Obermarchenbach, beim Fischerfest der Haager Fischerfreunde und beim Open Air Konzert des Kulturvereins am Baggerweiher zu genießen.
Ihr

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter **www.gemeinde-haag.de** erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:
07.07.2017
Abgabe der
26.06.2017

Auf der Schlosswiese wartete das beeindruckend große Fahrzeug der Feuerwehr

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Haag

Was gibt es Spannenderes als einen Krankenwagen oder ein Feuerwehrauto? Auch ein Polizeiauto lässt die Herzen von Kindern höher schlagen. Alle diese Fahrzeuge standen samt Besatzung beim „Tag der offenen Tür“ des Haager Kinderhauses bereit und warteten auf die kleinen Gäste. Im Krankenwagen konnte sie sogar ihr Herz schlagen hören und den Blutdruck messen. Bei der Feuerwehr galt es mit dem Schlauch auf eine Wand zu treffen und die Polizeibeamten hatten ein Quiz und Preise mit gebracht. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen unter dem blühenden Kirschbaum im Garten. Junge und werdende Eltern informierten sich in den Räumen der Krippe im „Alten Wirt“ am Dorfplatz und im Kindergarten selbst über die Einrichtung, wo natürlich die Mitarbeiterinnen alle Fragen beantworteten und das Konzept der Einrichtung erläuterten. Mit diesem „Tag der offenen Tür“ feierte der Kindergarten auch sein 25jähriges Bestehen, dafür hatten die Eltern Kaffee und Kuchen vorbereitet. Natürlich gab es auch ein Bastelangebot, aber am liebsten tobten die Jüngsten im Garten auf den Klettergerüsten, dem Baumhaus oder den Schaukeln herum.

Es braucht ein ganzes Dorf …

Der Arbeitskreis „Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen“ traf sich bereits zum zweiten Mal. Er setzt sich zusammen aus Personal des Kinderhauses, der Mittagsbetreuung, dem Bürgermeister Anton Geier und dem Supervisor Wolfgang Berger. Unser Ziel ist, dass Kinder ihr Dorf kennenlernen und sich hier wohl fühlen. Für erwachsene Dorfbewohner wollen wir ein Forum schaffen, in dem sie ihre Fähigkeiten im Bereich Krippe, Kindergarten oder Mittagsbetreuung einbringen können. Auf Grund der guten Erfahrungen mit Eltern-/ Großelternpartnerschaften im Kindergarten (z. B.: vorlesen, Vorstellung eines Berufs oder Hobbys, etc.) möchten wir das ganze Dorf ansprechen. Im gemeinsamen Gespräch haben wir festgestellt, dass im Moment Unterstützungsbedarf in der Mittagsbetreuung besteht.

Unser Aufruf an alle, ob Rentner, Hausfrau oder Student …: Wer hat nachmittags Zeit und Lust, ehrenamtlich mit den Kindern zu lesen oder sie bei den Hausaufgaben zu unterstützen. Es sind sowohl regelmäßige als auch sporadische Termine möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte zur näheren Absprache bei Eva Gampert Tel: 08167/584. Wir freuen uns auf ihr Engagement!

Brigitte Mitterleitner, Sigrid Schweizer, Eva Gampert

Ferienspiele in den Sommerferien 2017

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde in den Sommerferien wieder ein attraktives Ferienprogramm für Kinder anbieten. Dafür sind wir auf die Mithilfe von vielen Gemeindebürgern, Firmen und Vereinen angewiesen. Willkommen sind kreative, sportliche, handwerkliche, kulturelle Angebote, man kann eine Fahrt mit Bus, Bahn oder Privatauto organisieren oder als Betreuer mitmachen. Das Angebot kann entweder nur ein paar Stunden, einen Tag oder auch mehrere Tage dauern. Wir freuen uns auch über Unterstützer mit keinem konkreten Vorschlag. Wenn Sie Interesse haben etwas anzubieten oder bei Rückfragen melden Sie sich **möglichst bis zum 28.04.2017.**

Ansprechpartner:

- Elisabeth Maier, Tel. 08761 / 63491 oder 0176 / 63448687, e-mail: info@lerntherapie-maier.de
- Sabine Dörr, Tel. 08167/ 9579866 oder 0160 / 90730785, e-mail: sabinedoerr@web.de
- Heike Huber, Tel. 08167 / 693766 oder 0170 / 1402004, e-mail: heikehuber@t-online.de
- Heike McNeilly, Tel. 08167 / 957944 oder 0176 / 45802611, e-mail: heike.mcneilly@t-online.de
- Michael Karl, Tel. 08167 / 957669
- Nadine Lantsch-Biersack Tel. 08167 / 9892749, e-mail: info@lantsch-design.de

Malwettbewerb zum Thema „Sommerferien in Haag“

Liebe Kinder und Jugendliche,

die Planungen für die Ferienspiele 2017 haben bereits begonnen und wir freuen uns jetzt schon, unter Mithilfe vieler Gemeindebürger ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Auch ihr könnt vorab schon einen wertvollen Beitrag dazu leisten. In diesem Jahr möchten wir unserem Programm-Flyer eine persönliche Note geben. Deshalb seid ihr herzlich eingeladen, zum Thema "Sommerferien in Haag" ein schönes Bild zu malen oder zu gestalten. Lasst eurer Phantasie freien Lauf! Teilnehmen darf jeder, der auch bei den Ferienspielen teilnehmen kann, also Kinder und Jugendliche von 6 Jahren bis 16 Jahren. Euer Gemälde gebt ihr bitte bis spätestens 20. Mai im Haager Dorfladen oder beim Ferienspiele-Team ab. Bitte vergesst nicht, euer Bild auf der Rückseite mit Namen und Alter zu versehen. Natürlich gibt es Preise zu gewinnen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer und auf eure Bilder. Traut euch!!! Viele Ideen wünschen euch

Elisabeth Maier und das gesamte Ferienspiele-Team!

Impressum

Gemeinde Haag an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag an der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister Anton Geier
Telefon 08167/955841
Fax 08167/955832
Email: anton.geier@vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

Konzept und Gestaltung:
Gemeinde Haag
Auflage: 1300

Redaktion:
Katharina Aurich
katharina.aurich@gmx.de

Gemeinderatssitzung am 21. März 2017

Nicht-öffentliche Beschlüsse der Sitzung am 14. Februar 2017

Baumpflegemaßnahmen am Fischerweg in Inkofen

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, Baumpflegemaßnahmen im Bereich des Grundstücks Fischerweg 11 in Inkofen durchführen zu lassen und die Kosten dafür zu übernehmen. Den Auftrag erhält die Firma Veitengruber aus Freising für 1.190,00 Euro (brutto).

Neubau eines Teilabschnittes des Gehweges in der Moosburger Straße in Inkofen (Bereich Anwesen Heckmeier)

Den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Planung und Ausführung des geplanten Neubaus eines Teilabschnittes des Gehweges in der Moosburger Straße in Inkofen errhält das Ing.-Büro Franz Lohr/Oberappersdorf. Die Auftragsvergabe für die Leistungsphasen 1 bis 9 erfolgt dabei auf der Grundlage der HOAI 2013 und zu den im Sachbericht erläuterten Konditionen. Bürgermeister Geier wird zum Abschluss einer Honorarvereinbarung bevollmächtigt.

Neubau der Regenrückhaltebecken am Plörnbach

Für das geplante Regenrückhaltebecken am Plörnbach erhält das Geotechnische Büro Klaus Deller aus München für 1.149,54 € (brutto) den Auftrag für die Baugrunduntersuchung

Beschaffung von Materialen für die Absturzsicherung für die Freiwillige Feuerwehr

Die Firma Krümpelmann GmbH aus Landshut/Ergolding erhält den Auftrag für die Beschaffung von Absturzsicherungsausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Haag für 1.109,73 € (brutto).

Abschluss eines Wartungsvertrages zur Überprüfung der Turngeräteausstattung

Für die Überprüfung der Turngeräte in der Grundschule und im Kindergarten schließt die Gemeinde mit der Firma Jöbkes-Sport GmbH aus Unterhaching einen Wartungsvertrag ab. Die Angebotspreise betragen 65 Euro zzgl. MwSt. für die Turnhalle, 30 Euro zzgl. MwSt. für den Gymnastikraum in der Grundschule und 30 Euro zzgl. MwSt. für den Gymnastikraum im Kindergarten. Bürgermeister Geier wird zum Abschluss des Wartungsvertrages bevollmächtigt.

Beschlüsse der Sitzung am 21. März 2017

Gemeinderat stimmt einer Erweiterung der Kiesgrube in Plörnbach zu

Einstimmig befürworteten die Gemeinderäte eine Erweiterung der Kiesgrube in Plörnbach um weitere vier Hektar, die die „Arbeitsgemeinschaft Kiesgewinnung Plörnbach“ (AKP) beantragt hatte. Rechtzeitig zur Vorlage des Antrags im Gemeinderat hat das Unternehmen den ältesten Teil der Grube, für den das Landratsamt immer wieder die Frist zur Rekultivierung verlängert hatte, verfüllt und die Oberbodenschicht aufgetragen. Die AKP besteht aus den Zollinger Kies- und Sandunternehmen Kronthaler und Obermeier, die Kiesgrube in Plörnbach sowie die Erweiterungsfläche ist im Landesentwicklungsplan als Vorrangfläche für den Kiesabbau ausgewiesen. Mit der Abbaugenehmigung, die eine Wiederverfüllung und Rekultivierung beinhaltet, sind jedoch einige Auflagen verbunden. Zum Schutze der Anlieger vor Staubemissionen müssen die Antragsteller die Straße an der Kiesgrube 100 Meter lang asphaltieren und für deren Entwässerung sorgen. Und die Gemeindeverbindungsstraße „Haag-Thann“ ist bei Verschmutzungen durch an- und abfahrende LKW täglich vom Unternehmen zu säubern. Um den hinteren Teil der Grube zu rekultivieren hat das Unternehmen bis Ende 2021 Zeit. Allerdings muss die AKP ab Anfang 2020 dem Landratsamt oder der Gemeinde vierteljährlich in einem Sachstandsbericht den Fortgang der Rekultivierung dokumentieren. Im Erweiterungsteil der Grube sollen rund 380.000 Kubikmeter Kies abgebaut werden. Die entnommene Kiesmenge wird mit Boden und aussortiertem, mineralischem Bauschutt aufgefüllt, darüber eine mindestens zwei Meter mächtige Schicht aus Abraum sowie 30 Zentimeter Oberboden aufgefüllt, so dass das ursprüngliche Niveau wieder erreicht wird.

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 4. April 2017

Nicht-öffentlich gefasste Beschlüsse der Sitzung am 21. März

Atemschutzausrüstung für die Feuerwehren

Der Gemeinderat erkennt die Dringlichkeit an, für die Feuerwehren neue Ausrüstungen anzuschaffen, um ihre Einsatzfähigkeit sicherzustellen. Daher wird die Gemeinde bei der Firma BAS Vertriebs GmbH in Planegg für 20.883,48 Euro (brutto) neue Atemschutzausrüstungen für die Feuerwehrleute erwerben.

Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und dem VfR Haag, Genehmigung des 4. Nachtrages vom 27.02.2017

Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss eines vierten Nachtrages zum bestehenden Pachtvertrag vom 01.12.2003 zwischen der Gemeinde Haag a. d. Amper und dem VfR Haag a. d. Amper e. V., mit dem sich aus dem Sachverhalt ergebenden Inhalt und mit einem neu festgelegten Pachtverhältnis auf 27 Jahre ab dem 01.05.2017 einverstanden. Der dabei bereits von Bürgermeister Geier am 27.02.0217 unterzeichnete vierte Nachtrag zum Pachtvertrag vom 01.12.2003 wird von Seiten des Gemeinderates Haag a. d. Amper nachträglich vollinhaltlich gebilligt.

Einstellung einer SPS-Praktikantin ab September 2017 in der gemeindlichen Kindertageseinrichtung

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Einstellung einer/es SPS-Praktikantin/en in der gemeindlichen Kindertageseinrichtung zu. Die SPS-Praktikanten werden mit 450 Euro/Monat entlohnt. Der Gemeinderat stimmt der Einstellung einer SPS-Praktikantin ab September 2017 zu.

Beschlüsse der Sitzung am 4. April 2017

Leichenhaus Untermarchenbach

Bei einer Ortsbesichtigung informierten sich die Gemeinderäte über den baulich schlechten Zustand des Leichenhauses in Untermarchenbach. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung werden in Eigenleistung ein neues, geräumigeres Leichenhaus bauen und die Gemeinde wird die Materialkosten übernehmen.

Organisatoren des Gemeindefaschings überreichen Spenden

Die Organisatoren des Gemeindefaschings spendeten den Überschuss, jeweils 1600 Euro, an die drei Feuerwehren in der Gemeinde für ihre Jugendarbeit. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Helfern der letzten zehn Jahre!
v.l.: Michael Stampfl und Balthasar Sellmaier (Feuerwehr Haag), Christian Reinhardt, Christoph Maier, Klaus Huber (Feuerwehr Plörnbach), Sonja Schreiner, Sigi Voithenleitner und Erwin Gutwirt (Organsiationsteam).

Der Seniorenreferent informiert

Öffentlicher Vortrag

Etwa fünfzig Zuhörer auch aus anderen Gemeinden waren zur Informationsveranstaltung zum Thema „Essen bei Demenz“ in die Aula der Marina-Thudichum-Grundschule gekommen. Frau Dr. Petra Michel informierte über erste Anzeichen dementieller Erkrankungen und deren Verlauf. Die Ausführungen sollten Betroffenen helfen, Verständnis für einander zu entwickeln sowie Missverständnissen und Streit vorzubeugen. Die Ernährungswissenschaftlerin Martina Fink gab anschließend Hinweise zur Anpassung von gewohnten Gerichten und zeigte Hilfsmittel zur erleichterten Speisen- und Getränkeaufnahme. An mehreren Stationen konnten sich die Besucher einen Eindruck davon machen, wie sich die Wahrnehmung bei fortschreitender Demenz verändert und wie Angehörige darauf reagieren können.

Seniorenbürgerversammlung

Gut besucht war die Bürgerversammlung für Senioren. In seinem gestrafften Vortrag berichtete Bürgermeister Anton Geier über aktuelle Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung, Geburten, Sterbefälle, Hochzeiten und die finanzielle Entwicklung in der Gemeinde. Er verwies auf Aktivitäten der kommenden Jahre, wie Hochwasserschutz im Plörnbacher Tal, den Kläranlagenbau, den Bau des Sportheims durch den VfR, den Bau des Gehwegs in der Moosburger Straße, aber auch, dass der Antrag der Gemeinde auf eine Dreißigerbeschränkung in Inkofen noch immer nicht erfolgreich war. Auch der Wunsch auf einen Radweg von Inkofen nach Haag wurde intensiv diskutiert. Der Seniorenreferent berichtete über Veranstaltungen, wie den Kirchweihmontagsausflug, die Gestaltung der Adventsfeier für Senioren, die Informationsveranstaltung „Essen bei Demenz“ und die Bemühungen zum Aufbau, beziehungsweise die Wiederbelebung einer Nachbarschaftshilfe auf ehrenamtlicher Basis als Ergänzung zu den bestehenden Pflegediensten. Die Suche nach weiteren Personen, die in einem nachbarschaftlichen Hilfsangebot mitwirken wollen, geht unvermindert weiter. Bitte um Kontaktaufnahme unter Telefon 08167/8470 Franz Donauer.

Neue Vorhaben

Es gibt neue Regelungen in der Straßenverkehrsordnung, die alle Verkehrsteilnehmer betreffen. Ein Fahrlehrer (ebenfalls im Seniorenalter) wird am 19. Mai 2017 nachmittags darüber berichten, was davon für Senioren besonders wichtig ist und wie man eigenes Fahrverhalten sicherer machen kann. Der Vortrag wird voraussichtlich im Cafe-Restaurant Ampertal stattfinden. Eine endgültige Einladung erfolgt über Aushang und Tagespresse.

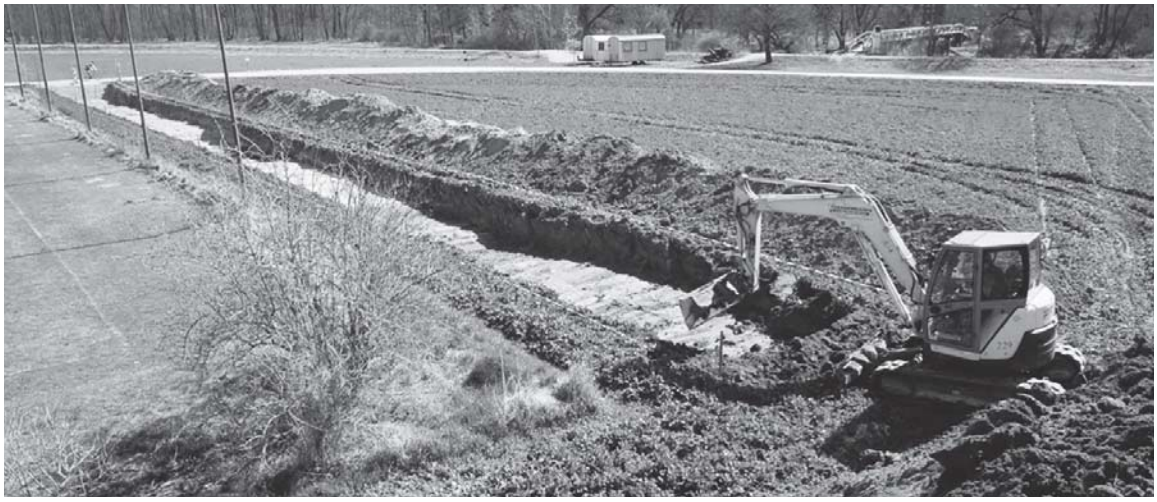
In Zusammenarbeit mit der Stockschützenabteilung des VfR soll ein regelmäßiger Treff am Freitagnachmittag in der Stockschützenhalle entstehen. Ein erster Probelauf ist für Freitag, 12. Mai nachmittags geplant. Plaudern, Kaffeetrinken, sich kennenlernen und auch Stockschießen soll möglich sein. Es gilt eine herzliche Einladung für alle Interessierten.

Franz Donauer

Seniorenreferent zum Gespräch im Rathaus

Mittwoch, 10. Mai 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 21. Juni 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 5. Juli 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Der Bau des neuen Sportheims hat begonnen



Jetzt geht's los: Seit knapp zwei Wochen laufen die Bauarbeiten auf dem Sportgelände in Haag. Neben neuen Sportplätzen bekommen die Abteilungen des VfR ein neues Vereinsheim, Ende nächsten Jahres soll das Sportzentrum fertig sein.

Das verheerende Hochwasser im Juni 2013 hat große Teile der Haager Sportanlage sowie das Sportheim des VfR überflutet und schwer beschädigt. Nach dreijährigen Verhandlungen mit der Regierung von Oberbayern erhielt der Verein im Juni 2016 einen Förderbescheid über 5,3 Millionen Euro, um die Anlagen zu sanieren und ein neues Sportheim auf dem bestehenden Gelände zu bauen – hochwassersicher und barrierefrei. Die Planungsphase mit der Gemeinde und dem Architekturbüro hatte bereits im Oktober 2014 begonnen, das Landratsamt Freising erteilte kürzlich die Baugenehmigung. Ende März begannen die Bauarbeiten. Das neue Vereinsheim wird auf einem zwei Meter hohen Hügel auf dem alten Trainingsplatz errichtet und liegt dann 40 Zentimeter über dem Pegel eines Jahrhunderthochwassers. Beziehen will der VfR das Gebäude Ende nächsten Jahres. Unter seinem Dach vereint das neue Sportheim, das die Haager Infrastruktur enorm aufwertet, alle Abteilungen des VfR. Dazu zählen neben Fußball, Tennis und Gymnastik auch Beachvolleyball, Dart, die Stockschützen und die Graf-Lodron-Schützen als eigenständiger Verein. In den Neubau wird auf Wunsch der Gemeinde ein multifunktionaler Sportraum integriert. Auf dem Gelände bleiben die beiden neueren Fußballfelder erhalten, nebenan bekommt die D-Jugend einen eigenen Platz. Er soll Ende diesen Jahres fertiggestellt werden, kicken können die Jugendlichen dort ab Sommer 2018. Die anderen Fußballmannschaften müssen sich etwas länger gedulden. Das Hauptfeld ist erst ein Jahr später, im Sommer 2019, wieder bespielbar. Im Zuge der Baumaßnahmen werden zudem die Tennisplätze und das Beachvolleyballfeld sowie die Schulsportanlage mit Laufbahn und Allwetterplatz saniert. Nach den langwierigen Planungen und Verhandlungen freuen sich alle Beteiligten, dass die Bauarbeiten endlich laufen. Weil dafür viele Erdbewegungen erforderlich sind, bittet der Verein die vom LKW-Verkehr betroffenen Anwohner um Verständnis.

In Kürze geht die neue Homepage des VfR Haag unter www.vfr-haag-amper.de online. Dort können sich die Vereinsmitglieder und alle interessierten Haager regelmäßig über den Baufortschritt und die Neuigkeiten rund um den Verein informieren.

Um den gelungenen Baubeginn zu feiern, lädt der VfR für das Wochenende vom 10./11. Juni zum Gemeindeturnier auf dem Sportplatz ein. Dabei werden sich zwölf Mannschaften aus den Vereinen der Gemeinde messen und ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Sportarten unter Beweis stellen. Der VfR freut sich auf zahlreiche, junge und alte Fans und Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Helmut Leitl (1. Vorsitzender VfR)

Erweitertes Obst- und Gemüseangebot

Ab sofort gibt es bei uns immer donnerstags ab etwa 9 Uhr frisches TAGWERK BIO-Gemüse aus der Region! Selbstverständlich umfasst unser Angebot auch TAGWERK BIO-Obst. Hierbei versuchen wir auch auf regional erzeugte Produkte zurückzugreifen. Wo dies nicht möglich ist, achten wir aber auf kurze Transportwege.

Dorfladen Sommercafe geöffnet

Bei schönem Wetter können Sie es sich wieder an den Tischen unseres Außenbereiches gemütlich machen. Wir bieten Ihnen neben heißen oder kalten Getränken auch Kuchen und Gebäck an. Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch Eiskaffee, Eisschokolade oder einen Eisbecher. Wer mehr Lust auf etwas Deftiges hat, kann sich auch eine individuell zusammengestellte Brotzeit herrichten lassen oder einfach nur eine Wurst- oder Käsesemmel genießen.

Wie wäre es, wenn Sie bei warmen Temperaturen unsere Frühstücksvarianten im Freien probieren würden. Wir bieten für jeden das passende Angebot. Wählen Sie zwischen

- kleinem Frühstück, bestehend aus einer Semmel, Butter, Marmelade oder Nutella
- großem Frühstück, bestehend aus einer Semmel, Butter, Wurst oder Käse nach Wahl
- Maxi Frühstück, bestehend aus zwei Semmeln, Butter, Wurst oder Käse nach Wahl

Wir freuen uns jetzt auf eine schöne Zeit im Freien in unserem Dorfladen Sommercafe.
Michaela Dehner und Udo Marin
(Geschäftsführer)

Großartiger Abschluß zum Musikantenjubiläum

In der letzten Januarwoche traten die Geschwister Laschinger und die Ampertaler Kirtamusi eine Reise nach Berlin an. Anläßlich ihres 40jährigen Jubiläums hatte MdB Erich Irlstorfer die Gruppe zu einem Besuch in der Hauptstadt eingeladen. Auf dem Programm stand neben einem Besuch im Deutschen Bundestag auch ein Auftritt bei der Grünen Woche, wo die Sänger und Musikanten in der Bayernhalle von MdB Irlstorfer und Landrat Hauner herzlich begrüßt wurden. Auch bei einem Empfang in der Bayrischen Vertretung und in der Alten Börse in Berlin-Marzahn ließen sie ihre Lieder und Stückl hören. Zum Abschluß der Reise wirkten sie auch bei der musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes in der St. Peter- und Paulskirche in Potsdam mit. Wir waren als „Kulturbotschafter“ unterwegs und konnten die einzigartige regionale Vielfalt unserer Heimat aufzeigen, lautete das Fazit der Geschwister Laschinger.
Renate Thanner

Fleißige Helfer säuberten die Landschaft von allerlei Müll

Die Feuerwehr und die Schloßschützen Inkofen organisierten die Aktion Saubere Landschaft in Inkofen. Dank reger Beteiligung war innerhalb kurzer Zeit das Gebiet rund um Inkofen von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert und die fleißigen Sammler stärkten sich noch bei einer Brotzeit.

Die Marchenbacher Feuerwehr und die Schützen organisierten auch heuer wieder die Aktion Saubere Landschaft, zu der viele fleißige Helfer kamen.

Vortrag von Wolfram Riedel über Anton Schlüter

Er ist der größte Schlüter-Traktor mit einem turbo-aufgeladenen Zwölf-Zylinder-Motor und zwölffacher Bereifung für schonenden Bodendruck.

Über die Entwicklungsgeschichte der Motoren- und Traktorenfabrik Anton Schlüter sprach der ehemalige Leiter der Presse- und Werbeabteilung Wolfram Riedel, Autor des Buches „Schlüter-Traktoren bärenstark“ im Cafe Restaurant Ampertal. Robert Schwaiger, Gemeinderat und Ortsvorsitzender des Bayerischen Bauernverbandes konnte Riedel zu diesem interessanten Lichtbilder-Vortrag gewinnen, - und die Resonanz war überwältigend. Mit nahezu 200 Gästen platzte die Gastwirtschaft aus allen Nähten. Die Freisinger Firma Schlüter entwickelte bis zu ihrer Stilllegung im Jahr 1993 Ackerschlepper, die das Leistungsvolumen und die Produktivität der Landwirte erheblich verbesserten. Schlüter Traktoren gab es früher in jedem Dorf. Das traditionsreiche Unternehmen gehörte zu den vielen Beispielen jahrhundertealter Gewerbe- und Industriezweige aus der Gründerzeit im Jahre 1899, das vor 24 Jahren sang- und klanglos verschwunden ist. Während die Produktion im Jahr 1993 bereits eingestellt wurde, stehen immer noch die markanten Fabrik-Fassaden aus der Zeit des Jugendstils am Ortseingang von Freising. Heute beherbergen sie ein Einkaufszentrum. Die Schlepper-Enthusiasten zeigten sich sehr spendabel und spendeten 600 Euro für die Aktion Menschen in Not des Freisinger Tagblattes.

Viel Freude machte die Gestaltung der Osterkerzen

Der Frauenbund Haag veranstaltete auch heuer wieder mit den Kindern im Feuerwehrhaus Untermarchenbach die Aktion Osterkerzen basteln. 18 Jungen und Mädchen bastelten fleißig um die Kerzen am Palmsonntag vor der Kirche am Dorfplatz und nach der Kirche an den Bruderschaftshäusern gegen eine Spende abgeben zu können. Der Erlös kommt heuer der Grundschule Haag für das Projekt „Klasse 2000“ zu Gute.

Jahresrückblick der Ministranten

Ein schönes Jahr verging wie im Flug bei den Haager Ministranten. Den Anfang machten wie immer die Sternsinger, die verkleidet von Haus zu Haus zogen, den Segen in die Häuser brachten und für das Kindermissionswerk spendeten. Unser jährliches Highlight, die Filmnacht durfte natürlich nicht fehlen.

Unseren Tagesausflug unternahmen wir in den Skyline Park, bevor wir dann motiviert in die Osterzeit starteten.

Das allerwichtigste sind natürlich unsere neuen Ministranten! So gut wie jedes Jahr bekommen wir Nachwuchs bei den Haager Minis, auf den wir natürlich narrisch stolz sind. Trotz alljährlicher Nervosität haben sie ihre Aufgaben im Vorstellungsgottesdienst prima gemeistert.

Im September machte sich das „Minifix“ auf den Weg zum Schliersee, wo drei Tage lang Pläne geschmiedet und neue Ideen gesammelt wurden. Nachdem wir uns im Oktober noch alle einen entspannten Abend in der Therme gegönnt haben, ging es auch schon mit dem Weihnachtsstress los. Auch hier waren wir wieder ein eingespieltes Team.

Christkindlmarkt, Seniorenadventsfeier, Weihnachtsfeier, „Wir warten aufs's Christkind“, das volle Programm. Unsere Einnahmen vom Christkindlmarkt wurden an das Kinderheim St. Nikolaus in Peciu Nou in Rumänien gespendet.

Verlassen haben uns 2016 aus dem „Minifix“ Franziska Hofmair und Martina Huber, die unsere Oberministranten waren.

Auch auf dem Christkindlmarkt auf dem Dorfplatz waren die fleißigen Ministranten dabei

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für all‘ Eure Mühe und Energie, die Ihr hineingesteckt habt!

Ebenfalls Danke an alle, die uns 2016 wieder tatkräftig unterstützt haben, vor allem an unsere Ministranten-Eltern. Wir freuen uns auf die kommende Zeit.

Kathrin Maier

Weltgebetstag

Zum weltweiten Gebetstag am 3. März lud auch der Katholische Deutsche Frauenbund der Pfarrei Inkofen zum gemeinsamen Gebet ein. Das Konzept haben heuer Frauen von den Philippinen ausgearbeitet, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. In verschiedenen Texten, Gebeten und Liedern wurden Lebenssituationen unterschiedlicher philippinischer Frauen portraitiert. Der Inselstaat Philippinen ist das bevölkerungsreichste römisch katholische Land Asiens. Die Lage der Menschenrechte dort wird als katastrophal beschrieben. Sabine Schwaiger, Vorsitzende des KDFB Inkofen, lud im Namen der Vorstandsteams anschließend noch zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein, wo sich die Frauen schließlich mit asiatischen Spezialitäten auch kulinarisch dem Thema näherten.

Kinderfasching

Am Faschingssamstag trafen sich in der Haager Mehrzweckhalle alle Prinzessinnen, Vampire, Ritter, Einhörner, Marienkäfer, Elfen usw. aus ganz Haag und Umgebung. Der KDFB Frauenbund St. Laurentius hatte wieder zum Kinderfasching eingeladen. DJ Konrad Huber sorgte für gute Stimmung mit fetziger Partymusik. Seine fleißigen Helfer vom Kinderchor begleiteten die Kinder beim Ententanz, bei der Polonaise und bei vielen Spielen. Eine große Tombola durfte natürlich nicht fehlen. Als Höhepunkt zählte der Auftritt der Kinder- und Jugendgarde Langenbach. Mit ihrem diesjährigen Motto „Vier Jahreszeiten" lieferten sie eine tolle Show quer durch das ganze Jahr. Im Winter bestaunten wir viele Eiskönigginnen, über ein luftiges Frühjahr, surften wir im Sommer dem „Summer-Feeling" entgegen und fühlten uns im Herbst mit „I'm Singing in the Rain". Bestens versorgt von den Frauenbund-Damen mit Kuchen, Krapfen, Wurstsemmeln und Getränken verging die Zeit wie im Flug und ein schöner Nachmittag ging zu Ende.

Jahreshauptversammlung der FFW Plörnbach

Kommandant Klaus Huber berichtete von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, vor allem über das neue Feuerwehrauto TSF-W. Es wurde in Eigenregie mit sechs weiteren Autos aus verschiedenen Gemeinden ausgeschrieben, um den Preis niedrig zu halten. Natürlich ließ man es sich nehmen, das TSF-W selbst abzuholen, zu Hause wurde das Auto von der Bevölkerung mit Applaus empfangen. Neben diesen Arbeitsstunden kamen noch die Übungen und Einsätze dazu, so dass Huber von 2382 Gesamtstunden aus geht. Der Bericht des Jugendwarts Christoph Silberbauer konnte sich hören lassen. Sehr erfreulich ist es für die FFW Plörnbach, dass elf Jugendliche in den aktiven Dienst übernommen werden konnten. Nach einer modularen Truppausbildung, die 120 Unterrichtsstunden, inkl. Erste Hilfe Kurs, Funklehrgang und Prüfung enthielten, konnten sie alle per Handschlag von Kommandant Klaus Huber und Kreisbrandinspektor Rudi Schindler offiziell eingeführt werden (siehe Foto). Weiter betonte der Jugendwart, dass sich nach einem Schnuppertag in den Sommerferien wieder Jugendliche in den Dienst der Feuerwehr gestellt haben. In der neuen Jugendgruppe üben und lernen nun 15 Anwärter, darunter fünf Mädchen. Kommandant Klaus Huber betonte, dass die Aktiven und die neuen Feuerwehrleute intensiv mit dem neuen Auto und Materialien üben sollten, um bei Einsätzen gut zusammen zu arbeiten. Auch Kreisbrandinspektor Rudi Schindler bedankte sich für das Engagement der Frauen und Männer, besonders für die für eine kleine Feuerwehr sehr umfangreiche Jugendarbeit. Am 21. Mai wird das neue Feuerwehrauto kirchlich gesegnet, dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Feuerwehr Plörnbach

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Inkofen

v.l. Hinten: Kreisbrandrat Manfred Danner, Michael Reinhardt, Matthias Taubmann und Julian Westermeier für fünfjährige Mitgliedschaft, Franz Baumann (25 Jahre) und Sebastian Goldes (15 Jahre). Vorn: Christina Reinhardt (Neues Mitglied) Bürgermeister Anton Geier, Ehrenmitglied Max Mühlberger, Vorstand Johann Sellmaier und Kommandant Christian Reinhardt.

Mit einer wie immer positiven Bilanz des vergangenen Jahres informierte Kommandant Christian Reinhardt die Feuerwehrleute während der Jahreshauptversammlung der Wehr.

14 Einsätze gab es im vergangenen Jahr zu bewältigen, darunter sechs Brände und zwei Verkehrsunfälle. Insgesamt verbrachten die Kameraden 235 Stunden bei den Einsätzen. Außerdem bildeten sich die Kameraden weiter: Franz Baumann und Adrian Resch absolvierten eine Atemschutzträgerausbildung, dazu kommen die Feuerwehrsanitäter Ausbildung, das Sondersignalfahrttraining und vor allem auch die Einweisung in das neue Fahrzeug der Feuerwehr.

Insgesamt verbrachten die Kameraden 1274 Stunden für die Feuerwehr, die 44 aktive Mitglieder zählt.

13 von ihnen haben eine Atemschutzausbildung, berichtete der Kommandant. Anschließend wurden langjährige Mitglieder für ihren ehrenamtlichen Einsatz geehrt.

Liebe Mitglieder des Skiclub Haag/Amper, liebe Fans,

die Skisaison neigt sich leider dem Ende zu und wir haben unser Programm weitesgehend durchführen können. Unser zweiter Skikurs fand während der Faschingsferien statt, ohne Verletzte und unfallfrei haben wir abermals unseren Kursteilnehmern das Skifahren gelehrt oder das bereits Erlernte verbessert. Während eines Skikurses haben wir auch unsere Faschingsfahrt organisiert. Mitte Februar fand unser allseits bekannter Ladiesday statt. Erstmals haben wir neben der normalen Tagesfahrt in ein Skigebiet um Skizufahren, auch eine geführte Schneeschuhwanderung angeboten.

In der kommenden Saison feiert der Skiclub 20-jähriges Bestehen, Informationen dazu folgen auf Facebook (Skiclub Haag/Amper), auf unserer Homepage (www.skiclub-haag.de) und im nächsten Bürgerbrief. Wir bedanken uns bei allen Kursteilnehmern, deren Eltern und das in uns gesteckte Vertrauen, Tagesfahrern und Übungsleitern für eine reibungslose Skisaison 2016/2017!

Alex Völkl

Info

www.skiclub-haag.de

Ladiesday

Starkbierfest mit Reinhard und Tobi Seibold und Lukas Maier

„Da Hoog lernt ned aus“ hieß die Neuauflage des Musikkabarettprogramms von Reinhard und Tobi Seibold sowie Lukas Maier, mit dem das Trio beim Starkbierfest des Vereins für Rasenspiele (VfR) die Besucher in der voll besetzten Mehrzweckhalle zu standing ovations mit riß. Die große Politik war nämlich auch im Ampertal angekommen, „Haag first“ riefen Reinhard und Tobi Seibold den Gästen zu, während Lukas Maier wie gewohnt kraftvoll in die Tasten griff. Der Hoog (Reinhard Seibold) ist auf den Hund gekommen und löffelt eine dünne Suppe. Da versprachen Sigi Schlau alias Tobi Seibold und Vladimir Donald Erdogan (Lukas Maier) Abhilfe....

Zwei Stunden Vollblutmusik der Gruppe „Hundling“ überraschte und begeisterte das Publikum im Theatersaal der Grundschule. Der Kulturverein hatte die fünf „Hundlinge“ um den sympathischen und authentischen Frontman Philipp Höcketstaller engagiert, die mit Leckerbissen aus Blues, Rock, Rockn Roll und Reggae sowie atemberaubenden Soli für Stimmung sorgten.

Jahreshauptversammlung Kulturverein Haag

Mit frischem Schwung ging es beim Kulturverein Haag in eine neues Veranstaltungsjahr. Nachdem zwei Vorstandsmitglieder ihre Posten abgegeben haben, stellte Vorsitzende Elisabeth Haunschild während der Jahreshauptversammlung das neue Team vor: sie selbst bleibt für eine weitere Periode Vorsitzende, ihre Stellvertreterin ist auch in Zukunft Corinna Steinecke, Kassier bleibt Petra Michel. Den Posten der Schriftführerin übernimmt nach dem Ausscheiden von Eva Lobenstock wieder Katharina Aurich, unterstützt von dem Neuzugang in der Vorstandsschaft, Petra Khaki. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Anton Geier wurden von den 14 stimmberechtigten Mitgliedern die Beisitzer en block gewählt: Nicole Combrink-Fuhrmann, Heidrun Legner-Hackney, Helmut Leitl, Norbert Krause sowie Neuzugang Dietmar Schmidt.

Maifeste in der Gemeinde

Am ersten Mai wird rund um die Maibäume gefeiert.
Haag: ab 11 Uhr am Haager Feuerwehrhaus. Zum Mittagessen werden Grillspezialitäten angeboten. Alle Bürger sind herzlich eingeladen. Der aktuelle Maibaum bleibt stehen.
Inkofen: ab 11 Uhr vor dem Pfarrheim
Obermarchenbach: ab 11 Uhr am ehemaligen Feuerwehrhaus

Sommerfest Unabhängige Bürger

Mitlieder und Freunde der Unabhängigen Bürgern feiern ihr Sommerfest am Sonntag, 9. Juli am Haager Baggerweiher.

Fischerfest der Haager Fischerfreunde

An Christi Himmelfahrt ist es wieder soweit und die Haager Fischerfreunde werfen am Baggerweiher ihren großen Grill an, um Makrelen, Forellen und vielleicht auch einen leckeren Zander oder Hecht zu braten. Das Fest beginnt am Donnerstag, 25. Mai bei jedem Wetter um 12 Uhr nach dem Vatertagsfischen.

Informationsfahrt und Jahresausflug des CSU-Ortverbandes

Der CSU-Ortsverband Haag lädt alle Interessierten zur sicherheitspolitischen Informationsfahrt am 25. bis 27. Mai 2017 ins Rheinland ein. Besucht wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Bonn, das Nationale Lage- und Führungszentrum Sicherheit im Luftraum in Uedem bei Kalkar und das ehemalige „Atomschutz- Regierungsbunker“ in Ahrweiler. Nähere Information bei Franz Donauer unter 08167/8470.
Der Jahresausflug der CSU und des Kriegervereins am 2. und 3. September führt nach Würzburg und in den Spessart. Natürlich gehört in Franken der Rokoko-Garten Veitshöchheim und eine Weinprobe zum Programm. Anmeldung bei Robert Schwaiger, 08764/8169 und bei Manfred Habermann, 08167/1054.

Grillfest Feuerwehr Haag

Am Samstag, 17. Juni, lädt die Feuerwehr ab 15 Uhr die Bevölkerung zu ihrem Grillfest ein. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, abends Rollbraten vom Holzkohlegrill. Für die kleinen Gäste werden zwischen 15 und 17 Uhr Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto veranstaltet.

Sommerkonzert am Baggerweiher – Kubanische Musik der 40er und 50er Jahre

Am Freitag, 23. Juni 2017 laden die Mitglieder des Kulturvereins wieder zu ihrem traditionellen Konzert am Haager Baggerweiher ein. Erklingen wird kubanische Musik der 1940er und 1950er Jahre in der Tradition der Altmeister des „Buena Vista Social Club“, die den Abend vor der romantischen Kulisse mit der Bühne direkt am See verzaubern wird. Die chilenische Sängerin Isabel Casas, Roman Seehon (drums, vocals), Harald Kuhn (trumpet, voc), Matthias Preisinger (piano), Charly Böck (congas, bongos) und Jürgen Junggeburth (bass) entführen die Gäste in die Welt der rhythmischen kubanischen Tanzlieder und Boleros. Karten gibt es an der Abendkasse, Einlass bereits ab 18:30 Uhr, für Essen und Trinken passend zur Musik sorgen wie immer die Mitglieder des Kulturvereins.

Die „Schönmacherei“ im Fischerweg entführt aus dem Alltag

Info:
Fischerweg 12
85410 Inkofen
Tel.: 08761 / 72 22 962
Mobil:
0179 / 5988419

Wer zu Sabine Ziegler kommt, bringt Zeit mit, gibt sich ganz in die Hände der Kosmetikerin und genießt die Auszeit vom Alltag

Die Schönheit jeder Frau, die aus ihrem Inneren kommt, will Sabine Ziegler in ihrer „Schönmacherei“ noch mehr zum Vorschein und Strahlen bringen. Vor rund einem Jahr hat die gelernte Kosmetikerin ihr Studio im Fischweg 12 eröffnet.

Dicke Schminke und knallige Farben sind nicht ihre Sache, sondern sie arbeitet mit Naturkosmetik, Massage und innerer Ruhe. Für Sabine Ziegler hat Kosmetik auch mit Handwerk zu tun, etwas mit den Händen schaffen, erzählt sie von der Namensfindung für ihr Studio. Ziegler liegen nicht nur erwachsene Frauen, sondern auch Kinder und Teenager am Herzen. Sie ist selbst ist Mutter zweier vier und sechs Jahre alten Töchter, die sich wie fast alle Mädchen leidenschaftlich gerne die Nägel lackieren möchten. So kam die Kosmetikerin auf die Idee, Workshops für Kinder und junge Mädchen anzubieten, aber nicht mit den gängigen Nagellacken, sondern mit wasserlöslichen Farben für die Hand- und Fußnägel.Die Teenager können sich zu den Workshops von Sabine Ziegler auch ihre eigenen Utensilien mitbringen, denn mit den vertrauten Produkten, die sie ja oftmals von ihrem Taschengeld kauften, könnten die Mädels am besten umgehen, so Zieglers Erfahrung. Im Ferienprogramm der Gemeinde, in dem sie auch einen Workshop anbot, hat sie bereits erlebt, dass Kinder und junge Mädchen es liebten, sich selbst zu verschönern und sich freuten, wenn ihnen jemand zeige, wie das geht, berichtet die Kosmetikerin. Noch eine weitere Besonderheit fällt in ihrem Licht durchfluteten Studio auf, der Einfluss der indischen Wurzeln ihrer Mutter. Bilder von Buddah sowie indische Motive zieren die Wände und vermitteln eine beruhigend und schöne Atmosphäre. Zum Beruf der Kosmetikerin kam die 35jährige erst im zweiten Anlauf, eigentlich sei sie nämlich Bürokauffrau. In der Elternzeit suchte sie nach einer beruflichen Alternative, die sich gut mit dem Familienleben vereinbaren lasse. Da sie selbst öfters zur Kosmetikerin ging und sie deren Arbeit schon immer faszinierte, entschloss sie sich, noch einmal eine Ausbildung zu absolvieren. Bereut hat sie es keinen Moment, obwohl es eine stressige Zeit gewesen sei. Ihr mache die Arbeit mit ihren Kundinnen, auf deren Wünsche sie natürlich gerne eingehe und die gemeinsame Zeit mit ihnen sehr viel Freude, schildert die junge Frau.

DORFLADEN HAAG

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	07:00 - 18:00 Uhr
Samstag	07:00 - 12:00 Uhr

unsere Sonderangebote vom 18.04. - 29.04.17

günstig!

Sie sparen

22%

Haribo Goldbären oder Tropifrutti, 200 + 20g
statt 0,99

0,77

100g = 0,35

günstig!

Sie sparen

26%

Bernbacher Nudeln, Die Guten, versch. Sorten, 250g
statt 0,89

0,66

100g = 0,26

günstig!

Sie sparen

19%

Lay's Chips, versch. Sorten, 175g
statt 1,59

1,29

100g = 0.74

günstig!

Sie sparen

20%

Oro di Parma, Tomaten stückig, 400g
statt 1,49

1,19

1kg =2,98

günstig!

Sie sparen

17%

Dr. Oetker Steinofen Traditionale Pizza, versch. Sorten, 345 – 395 g,
statt 2,99

2,49

1kg = 6.30 – 7.22

günstig!

Sie sparen

21%

Beutelsbacher Apfelsaft, 0,7L
statt 1,89

1,49

1L = 2,13

Preise gültig vom 18.04.2017 bis 29.04.2017. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.
Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Abbildungen ähnlich.

Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt), Pfarrer-Weingand-Str. 2, 85410 Haag a.d. Amper, Telefon 08167/9898120